

Sustainability Impact Reporting

Studierende der WU Wien untersuchen die Nachhaltigkeitsberichterstattung in verschiedenen Branchen



Vierzehn Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften verfassen Ihre Bachelor-Arbeiten am Institute for Managing Sustainability und widmen diese dem Thema "Sustainability Impact Reporting".

Im Fokus der Arbeiten steht die Analyse von Nachhaltigkeitsberichten verschiedener Branchen hinsichtlich der Berichterstattung über die Wirkungen von Unternehmen. Während im konventionellen Sustainability Reporting Aktivitäten der Unternehmen, die damit erzielten innerbetrieblichen Verbesserungen und kurzfristigen Erfolge im Vordergrund stehen, erweitert Sustainability Impact Reporting die Perspektive auf die von Unternehmen ausgelösten Wirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Jede der einzelnen Bachelor-Arbeiten wird sich auf eine ausgewählte Branche fokussieren und anhand einer Analyse von ca. 15-20 Sustainability Reports den aktuellen Stand des Sustainability Reporting der ausgewählten Branche ermitteln. Die Analyse erfolgt basierend auf einem Raster, welches sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) und der IOOI-Methode (Input-Output-Outcome-Impact) orientiert.

Das Institute for Managing Sustainability der WU Wien ist international führend beim Thema Wirkungsverantwortung. Im Rahmen mehrerer EU geförderter Forschungsprojekte arbeiten wir mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und dem NGO-Sektor zusammen, um innovative Instrumente des Wirkungsmanagements zu entwickeln. Die Bachelor-Arbeiten werden parallel zu einem dieser Forschungsprojekte (www.GLOBAL-VALUE.eu) verfasst.

Ablauf der Erstellung der Abschlussarbeiten

Die Studierenden arbeiten in drei Phasen an ihren Abschlussarbeiten:

- (1) Grundlagen und Vorbereitung der Auswertung: Bis Anfang August wird eine Vorauswahl der branchenrelevanten SDGs basierend auf Journalliteratur, Branchenberichten und Interviews mit Branchenvertretern getroffen. Die einzelnen Targets der ausgewählten SDGs bilden das zugrundeliegende Raster für die Erhebung und Analyse der Daten.
- (2) Datenerhebung und Analyse: Bis Ende September werden die Studierenden die Daten mit Hilfe des Analyse-Rasters aus den Nachhaltigkeitsberichten erheben und auswerten. In einer Zwischenpräsentation werden die Studierenden Ihre Ergebnisse vorstellen und interpretieren.
- (3) Fertigstellung und Präsentation der Bachelor-Arbeiten: Bis Ende Oktober werden die Bachelor-Arbeiten fertiggestellt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung an der WU vorgestellt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Herrn Florian Findler M.Sc., Telefon: 01 313 36 – 5133, E-mail: florian.findler@wu.ac.at



Sustainability Impact Reporting

who is who



Sebastian Denk, geboren am 29.03.1993 in Mödling, Niederösterreich, studiert seit Herbst 2013 an der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seinem geplanten Abschluss im Februar 2017, wird er sein technisches und wirtschaftliches Wissen weiter vertiefen und auf der TU Wien Wirtschaftsingenieurwesen studieren. Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Zukunftsfähiges Wirtschaften“ mit dem Schwerpunkt „Ressourceneffizienz“ entdeckte er sein Interesse an Nachhaltigkeit und ihre große Bedeutung in der technischen Produktion von Gütern und Dienstleistungen. Er hat sich das Ziel gesteckt, sein eigenes Bewusstsein und vor allem das der produzierenden Industrie, in Bezug auf die sozialen und ökologischen Wirkungen zu erweitern und eine nachhaltige Herangehensweise zu etablieren.

Hr. Denk beschäftigt sich mit dem Reporting von Automobilproduzenten.



Leopold Dotter, geboren am 10. April 1993 in Wien, hat sich nach abgeleistetem Grundwehrdienst bei der 2. Gardekompanie für ein Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien entschlossen. Er hat sich dabei auf den Bereich Public und Nonprofit Management spezialisiert. Während eines Praktikums in der Human-Recources Abteilung der Allianz Gruppe Österreich konnte er wichtige Erfahrungen über Wirkungen eines Großunternehmens sammeln. Im nächsten Jahr wird er ein Auslandssemester in Frankreich absolvieren.

Hr. Dotter interessiert sich für das Reporting in der Wasserwirtschaft.





Lukas Fally, geboren am 04.08.1993, studiert seit 2014 International Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Spezialisierungen in Finance und Entrepreneurship & Innovation. Nach einer Summer University an der University of California Berkeley und einem Auslandssemester an der University of Southern California in Los Angeles wird er sein Bachelorstudium im Wintersemester 2016/17 abschließen. In mehreren Praktika und seinem letzten Job bei einem Devisenbroker, konnte er bereits erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln und strebt eine Karriere in der Finanzbranche an. Für ihn ist in der heutigen Berufswelt interkulturelle Kompetenz eine Key-Skill, an welcher er schon in seinen Auslandsaufenthalten und zahlreichen Reisen arbeiten konnte. Er will weiterhin viele Reisen absolvieren, um andere Kulturen kennen zu lernen und seine Spanischkenntnisse zu erweitern.

Hr. Fally setzt sich mit dem Reporting von Softdrink-Produzenten auseinander.



Lisa Harrer, geboren am 11.07.1996, entschied sich nach ihrer bilingualen Schulausbildung im Jahr 2014 für ein Studium an der WU Wien mit dem Schwerpunkt Internationale Betriebswirtschaftslehre. Sie hat sich im Bereich Unternehmensführung und Controlling, sowie im Verhaltenswissenschaftlich Orientierten Management spezialisiert. Im Wintersemester 2016/17 plant sie ein Auslandssemester an der Nottingham Trent University. Neben dem Studium hat sie bereits mehrmals Einblicke in den Logistikbereich der A1 Telekom AG bekommen und ist derzeit in der Bank Austria AG im Vertrieb tätig. Ihre Freizeit widmet sie hauptsächlich dem Sport, insbesondere dem lateinamerikanischen Formationstanz. Gleichzeitig spielt auch Ernährung eine wichtige Rolle für sie, weshalb sie sich gerne mit der Lebensmittelbranche auseinandersetzt. Im letzten Studienjahr entwickelte sie großes Interesse an den Themen Nachhaltigkeit und CSR in Unternehmen, und die Bachelorarbeit bietet nun eine spannende Möglichkeit ihre Interessen zu verbinden.

Fr. Harrer untersucht das Reporting in der Nahrungsmittelindustrie.





Tamara Carina Jud, geboren am 25.11.1995 in Salzburg, besuchte das naturwissenschaftlich-technologische Aventinus-Gymnasium in Burghausen/Bayern. Dank des äußerst interessanten Unterrichts in Wirtschaft und Recht, war es für Frau Jud früh klar in welche Richtung es nach dem Abitur gehen soll. Seit Oktober 2014 studiert sie nun sehr erfolgreich Internationale Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Hier kann sie ihre Leidenschaft für Wirtschaft und Sprachen hervorragend verbinden und ausleben. Auf den Bachelor soll der Master in Supply Chain Management folgen. Den Ausgleich zum Studium findet Frau Jud in der Schauspielerei, beim Tennis und in der Arbeit im Heurigen. Zudem reist sie sehr gerne und verbringt viel Zeit mit Freunden und Familie.

Fr. Jud beschäftigt sich mit dem Reporting in der Milchproduktion.



Daniela Kornek, geboren am 25.4.1995, studiert seit Herbst 2014 Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien und plant im Juni 2016 ihr Studium in Mindeststudienzeit abzuschließen. Sie hat sich in den Bereichen Entrepreneurship & Innovation und Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels spezialisiert. Seit Oktober 2015 arbeitet sie bei einem Headhunter und ist für den gesamten Rekrutierungsablauf verantwortlich. Davor hat sie ein freiwilliges Praktikum bei der Handelskammer in Santa Barbara (CA) absolviert. Darüber hinaus hat sie bei diversen Praktika erste Einblicke in Unternehmensprozesse sammeln können. In ihrer Freizeit reist und liest sie gerne.

Fr. Kornek analysiert das Reporting von Herstellern von Kosmetika.





Lennard Lonnemann, geboren am 18. 01. 1995 in Bielefeld, entschied sich nach einem ausgezeichneten Abschluss des Steinhagener Gymnasiums im Jahr 2013 für ein Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er hat sich in den Bereichen Informationswirtschaft und Marketing spezialisiert. Neben seinem Studium hat Herr Lonnemann Arbeitserfahrung sammeln können, insbesondere durch seine eineinhalb-jährige Stelle bei dem internationalen Bekleidungsunternehmen COS im Bereich des Vertriebs (2013-2015) sowie durch seine Anstellung als Werkstudent bei PriceWaterhouseCoopers (2015-2016). Im Januar nächsten Jahres plant er sein Studium abzuschließen. Er spricht er fließend Englisch und Deutsch.



Hr. Lonnemann interessiert sich für Reporting in der Pharmaindustrie.



Oliver Mader, geb. am 06.05.1995, begann nach der Matura an der Handelsakademie I in Wien im Herbst 2014 Internationale Betriebswirtschaft zu studieren. Parallel dazu absolvierte er seinen Zivildienst im Generalsekretariat des Österreichischen Roten Kreuz, wo er Erfahrung bei der Mitarbeit europäischer Projekte sammeln konnte. Im Rahmen seines Studiums hat er sich auf den Bereich Finance spezialisiert und möchte im kommenden Semester seine zweite Spezialisierung im Bereich International Accounting beginnen. Er spricht fließend Deutsch, Englisch sowie Italienisch und lernt seit letztem Semester auch Russisch. Im Rahmen des Studiums möchte er ein Erasmus Semester in Italien absolvieren. Bereits seit der Schulzeit interessiert er sich für Nachhaltigkeit im unternehmerischen Umfeld.

Hr. Mader analysiert das Reporting von Saatgutproduzenten.





To Quyen Phan, geboren am 12.04.1992, studiert seit Herbst 2013 an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Nach ihrem Auslandssemester an der HEC Montréal, arbeitet sie derzeit am baldigen Abschluss ihres Bachelorstudiums, das für das Ende des Jahres angesetzt ist. Im Anschluss plant sie ihren Master in Volkswirtschaftslehre und Internationale Entwicklung zu machen. Generell interessiert Fr. Phan sich seit ihrer Kindheit für die internationale Wirtschaft und Politik, welche sie mit internationalen Arbeitserfahrungen u.a. in Pretoria oder in Lissabon vertiefen konnte. Weiteres spricht sie Englisch, Französisch, Dänisch, Vietnamesisch, Deutsch und versteht die Sprachen Spanisch, Portugiesisch.

Fr. Phan betrachtet das Reporting von Recycling-Unternehmen.



Tobias Scheuer (geb. 1993), studiert seit 2014 Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seiner Matura am Bundesrealgymnasium Ried im Innkreis absolvierte der Oberösterreicher ein Kolleg für Hotelmanagement an der Tourismusschule Klessheim. Während und im Anschluss an das Kolleg sammelte der zielstrebige Student Praxiserfahrungen in zahlreichen Gastronomie- und Hotelleriebetrieben, unter anderem auf Wintersaison in einem renommierten Fünfsternebetrieb in Lech am Arlberg. Um später als Hotelmanager tätig werden zu können, rundet Herr Scheuer seine touristische Ausbildung mit einem Wirtschaftsstudium ab. Weiteres plant er gerade ein Auslandssemester in Schweden für das Frühjahr 2017 und betreibt ein Zweitstudium – Tasteninstrumente am Institut für Populärmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Hr. Scheuer interessiert sich aufgrund seiner bisherigen Berufserfahrungen für das Reporting in der Gastronomie.





Severin Vitus Schulz, geb. am 10.06.1993 in Graz, studiert Internationale Betriebswirtschaftslehre, mit den Spezialisierungen „Unternehmensführung & Controlling“, sowie „Entrepreneurship & Innovation“, an der WU Wien und wird ab nächstem Semester zusätzlich Maschinenbau an der TU Wien studieren. Seinen Zivildienst hat er bei der Lebenshilfe in der Behindertenbetreuung abgeschlossen. Das vorletzte Semester verbrachte er an der ESSEC in Paris. Seit seiner Rückkehr ist er bei 180 degrees Consulting Vienna tätig, wo er bei einem ehrenamtlichen Consulting Projekt zu dem Thema „E-waste Recycling“ sein Interesse für die IKT-Branche entdeckte. Neben Technik zählen auch Sprachen, Kunst, Kultur, Politik und Nachhaltigkeit zu seinen Interessensgebieten.

Hr. Schulz beschäftigt sich mit dem Reporting in der ICT-Industrie.



Michael Ulrich. Risikofreund. Vorausdenker. Teetrinker. Geboren am 19.12.1988, ergänzt er Erfolge als Unternehmer um das Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Seit jeher eigenständig und proaktiv, gründete er erstmals parallel zur Matura im Jahr 2007. Heute liegt sein Fokus auf der nachhaltigen Entwicklung von Betriebs- und Gewerbestandorten für Konzerne und Mittelbetriebe. Als Selbstständiger verantwortlich für 20 Mitarbeiter in Österreich, entwickelte sich ein ausgeprägtes Bewusstsein für Umwelt- wie Sozialfragen. Auch im privaten Bereich fördert Ulrich nachhaltige Technologien im Bereich Solar und Elektromobilität. Zusätzlich freut sich Ulrich über Ausgleich beim Sport und in den Bergen.

Hr. Ulrich setzt sich mit dem Reporting im Bereich Kraftwerksbau und Energie-Technik auseinander.





Katharina Wohlgenannt, geboren am 11. September 1992, studiert seit Herbst 2013 Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Vor ihrem Studium arbeitete Katharina ein Jahr in London und beschäftigte sich mit den Bereichen Onlinehandel und Blutzuckermessgeräte. Das Interesse an Großbritannien blieb auch während des Studiums weiter bestehen, weshalb sie im Wintersemester 2015 ein Auslandssemester in Manchester absolvierte. Den Sommer 2015 verbrachte sie in Indonesien, wo Frau Wohlgenannt im Rahmen eines Social Entrepreneurship Projekts dabei half eine Non-Profit-Organisation, die lokale Klein- und Mittelbetriebe unterstützt, aufzubauen. Derzeit arbeitet sie in einem Markenstrategieberatungsunternehmen und freut sich auf den baldigen Abschluss ihres Studiums.

Fr. Wohlgenannt interessiert sich für das Reporting in der Med-Tech-Branche.



Martin Zon, geboren am 13.07.1992 in Bratislava, studiert seit Herbst 2012 Betriebswirtschaftslehre an der WU Wien. Nach einem zwischenzeitlichen Studienwechsel (Geographie, Universität Wien) kehrte er an die WU zurück und plant im Juni 2017 sein Studium abzuschließen. Dieses ergänzte er 2016 mit einem Auslandssemester an der Oregon State University, USA. Martin durfte bereits zahlreiche Berufserfahrungen sammeln, zuletzt im Underwriting eines internationalen Versicherungskonzerns. Hier war er für die Unternehmens- und Risikobewertung von Finanzinstituten verantwortlich. Ab Sommer 2016 wird er parallel zum Studium im Stock Picking eines heimischen Investmentfonds tätig sein. Neben seinen Sprachkenntnissen (Deutsch, Englisch, Slowakisch fließend und Französisch Grundkenntnisse) widmet sich Martin in seiner Freizeit gerne dem Reisen sowie dem Sport.

Hr. Zon widmet sich dem Reporting von Mineralölunternehmen.





Florian Findler ist Universitätsassistent am Institute for Managing Sustainability der Wirtschaftsuniversität Wien. Er hat Management an den Universitäten Marburg und Hohenheim studiert und sich dabei auf die Themen Corporate Social Responsibility und Nachhaltiges Supply Chain Management spezialisiert. Nach Forschungsaufenthalten an der Copenhagen Business School und der BI Norwegian Business School war er als Assistent am Institute für Marketing & Management der Universität Hohenheim tätig. Herausragend sind seine über ein Jahrzehnt umfassenden Erfahrungen durch verschiedene politische Funktionen auf kommunaler Ebene und seine praktischen Erfahrungen im Automobil- und IT-Sektor.

Hr. Findler betreut die Bachelor-Gruppe SUSTAINABILITY IMPACT REPORTING am Institute for Managing Sustainability der WU Wien und ist der Ansprechpartner für Unternehmen und interessierte Öffentlichkeit.



André Martinuzzi ist Vorstand des Institute for Managing Sustainability und assoziierter Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er leitet seit mehr als 20 Jahren internationale Forschungsprojekte in den Themenfeldern Nachhaltigkeitsmanagement, Corporate Social Responsibility, Innovations- und Evaluationsforschung. Gemeinsam mit seinem interdisziplinären Team hat er wissenschaftliche Arbeiten für sechs verschiedene EU Generaldirektionen, für die UNO und für das Europäische Statistische Amt (Eurostat) verfasst. Seine Forschungsergebnisse wurden in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Er ist in der Kommission Nachhaltigkeitsmanagement des Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft aktiv und koordiniert eine Arbeitsgruppe in der European Evaluation Society zum Thema Nachhaltigkeit.

Hr. Martinuzzi koordiniert das EU Projekt GLOBAL VALUE das den theoretischen Hintergrund für die geplanten Bachelor-Arbeiten bietet.

